

JIANUL

Name: „der vom Jiu“¹

Herkunft: Tal des Flusses Jiu, Oltenien, Rumänien.

Stil: lebhaft, energisch

Form: Reihe oder offener Kreis, Kreuzfassung hinten

Rhythmus: 2/4

Quelle: Alexandru DAVID 1988

Tanzbeschreibung: Herwig MILDE

Takt | Schlag | Richtung | Schritt | Beschreibung

1	1	↗	R F	Schritt mit R diagonal nach re (Knie gestreckt, Ferse setzt auf)
	+		Lx	Schritt mit L hinter R gekreuzt
	2		R F	Schritt mit R diagonal nach re (Knie gestreckt, Ferse setzt auf)
	+	↑	l fg	fegen mit L nach vorn
2	1	↖	L F	Schritt mit L diagonal nach li (Knie gestreckt, Ferse setzt auf)
	+		Rx	Schritt mit R hinter L gekreuzt
	2		L F	Schritt mit L diagonal nach li (Knie gestreckt, Ferse setzt auf)
	+	↑	r fg	fegen mit R nach vorn
3	1	↗	R F	T. 1 - 2 wiederholen ...
	+		Lx	...
	2		R F	...
	+	↑	l fg	...
4	1	↖	L F	...
	+		Rx	...
	2		L F	...
	+	↑	r fg	...
5	1	□	R	Schritt mit R am Platz
	+		l St	stampfen mit L neben R ohne Gewicht
	2		L	Schritt mit L am Platz
	+		r St	stampfen mit R neben L
6	1	↗	r St	stampfen mit R schräg re vorn
	+		-	
	2	↑	r St	stampfen mit R neben L
	+		-	
7	1	↓	R	4 langsame Schritte rückwärts, der unbelastete Fuß dreht die Ferse nach innen
	+		-	...
	2		L	...
	+		-	...

¹ Tanztyp; unter Namen wie *Jianul*, *Jiana*, *Jieneasca* u.v.a existieren in den Regionen Nordoltenien, Petroşeni und Sibiu Schäfertänze im binären Rhythmus, mit lebhaften Bewegungen, in vielen verschiedenen Varianten. (Q.: <http://dexonline.ro>)

<i>Takt</i>	<i>Schlag</i>	<i>Richtung</i>	<i>Schritt</i>	<i>Beschreibung</i>
-------------	---------------	-----------------	----------------	---------------------

8	1		R	...
	+		-	...
	2		L	...
	+		-	... ●